REFERENZ 5463

PORTUGIESER TOURBILLON HANDAUFZUG

BEDIENUNGSANLEITUNG

OPERATING INSTRUCTIONS

MODE D'EMPLOI

ISTRUZIONI D'USO

INSTRUCCIONES DE MANEJO

MANUAL DE INSTRUÇÕES

IWC

SCHAFFHAUSEN

— 5 —
BEDIENUNGSANLEITUNG
Deutsch

— 13 —
OPERATING INSTRUCTIONS
English

— 21 —
MODE D'EMPLOI
Français

— 29 —
ISTRUZIONI D'USO
Italiano

— 37 —
INSTRUCCIONES DE MANEJO
Español

— 45 —
MANUAL DE INSTRUÇÕES
Português

Willkommen im kleinen Kreis der Leute, die von ihrer Uhr genau genommen noch etwas mehr verlangen, als dass sie ganz genau geht. Freude an der Uhr ist mehr als Freude an der genauen Zeit. Es ist die Begeisterung für eine verblüffende Idee. Für das Zusammenspiel von Präzision und Phantasie. Von Zeit und Zeitlosigkeit. Von Grenzen und Unendlichkeit. Von Gesetzen, an die sich alle Welt zu halten hat, und von Geschmack, den man niemandem vorschreiben kann. Wir nehmen uns deshalb seit 1868 etwas mehr Zeit für die Uhr, die nicht nur ganz genau gehen soll, sondern von der mit jedem Augenblick auch die Faszination handwerklicher Meisterleistungen ausgeht durch neue Erfindungen technischer, materieller oder formaler Natur, selbst wenn sie im kleinsten Detail stecken, das vielleicht nicht einmal sichtbar ist. Ein schönes neues Beispiel dieser IWC-Tradition ist hiermit in Ihrem Besitz: Wir möchten Ihnen hierzu von Herzen gratulieren, verbunden mit den besten Wünschen für eine Zeit mit Ihrer Uhr, die man vielleicht gar nicht genauer beschreiben kann – als hier.

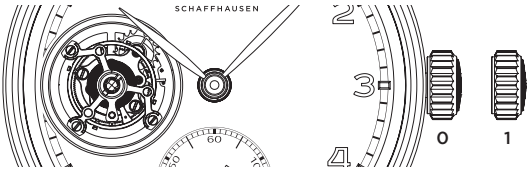
DIE DIREKTION VON IWC

DIE TECHNISCHEN FEINHEITEN DER PORTUGIESER TOURBILLON HANDAUFZUG

Ihre IWC-Uhr zeigt Ihnen die Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden. Das mechanische Uhrwerk hat eine Gangreserve nach dem Vollaufzug von ca. 54 Stunden. Ihre Portugieser Tourbillon Handaufzug ist geschützt durch ein gewölbtes Saphirglas des Härtegrades 9 nach Mohs. Ihre Uhr ist wasserdicht 3 bar. Das speziell gravierte und dekorierte Werk verfügt über ein Medaillon aus 18 Karat Gold. Die Uhr ist mit einem fliegenden Minutentourbillon ausgestattet, einem einzigartigen Mikromechanismus, der den Einfluss der Schwerkraft auf die Ganggenauigkeit minimiert. Das Tourbillon, eine Erfindung aus der Zeit nach der Französischen Revolution, gilt von jeher als Paradedisziplin im Streben nach absoluter Präzision mechanischer Uhren. Konkret geht es darum, die einseitig wirkenden Kräfte der Erdanziehung auf die Unruh zu kompensieren. Der sogenannte Schwerpunktfehler der Unruh wirkt sich nämlich je nach Lage der Uhr auf die Ganggenauigkeit aus. Doch diese physikalische Gegebenheit lässt sich überlisten: Man setzt Unruh, Anker und Ankerrad in einen winzigen Käfig und lässt diesen einmal pro Minute um sich selbst drehen. Der Einfluss des Schwerpunktfehlers wird dadurch nahezu ausgeglichen. Damit diese aussergewöhnliche Uhr ihre zukünftigen Aufgaben erfüllen kann, müssen Sie die wenigen, wichtigen Bedienungshinweise unbedingt beachten.

1	Stundenzeiger	Tourbillon	4
2	Minutenzeiger	Krone	5
3	kleiner Sekundenzeiger		

DIE FUNKTIONEN DER KRONE



0 — Normalstellung, **1** — Zeiteinstellung

DIE NORMALSTELLUNG

In der Normalstellung (Position 0) können Sie das Uhrwerk durch Drehen der Krone im Uhrzeigersinn aufziehen. Ziehen Sie die Uhr immer vollständig bis zum spürbaren Widerstand der Krone auf. Ihre Uhr hat eine Gangreserve von ca. 54 Stunden. Zum Erreichen der maximalen Ganggenauigkeit sollten Sie Ihre Uhr regelmässig jeden Tag vollständig aufziehen. Beim Tragen der Uhr muss sich die Krone immer in Position 0 befinden.

DIE ZEITEINSTELLUNG

Ziehen Sie die Krone in Position 1. In dieser Position können Sie die Zeit durch Drehen der Krone einstellen. Zum Tragen der Uhr müssen Sie die Krone wieder in Position 0 drücken.

DIE WASSERDICHTHEIT

Die Wasserdichtheitsangabe erfolgt bei IWC-Uhren in bar und nicht in Metern. Meterangaben, wie sie sonst häufig in der Uhrenindustrie zur Angabe der Wasserdichtheit verwendet werden, können aufgrund der oftmals verwendeten Testverfahren nicht mit der Tiefe eines Tauchganges gleichgesetzt werden. Meterangaben lassen deshalb auch keine Rückschlüsse auf die tatsächlichen Gebrauchsmöglichkeiten bei Feuchtigkeit, Nässe und im bzw. unter Wasser zu. Gebrauchsempfehlungen im Zusammenhang mit der Wasserdichtheit Ihrer Uhr finden Sie im Internet unter www.iwc.com/water-resistance. Gerne informiert Sie auch Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent).

Um eine einwandfreie Funktion Ihrer Uhr sicherzustellen, muss diese mindestens einmal jährlich durch eine IWC-Servicestelle geprüft werden. Eine solche Prüfung muss auch nach aussergewöhnlichen Belastungen durchgeführt werden. Werden diese Prüfungen nicht ordnungsgemäss durchgeführt oder wird die Uhr von nicht autorisierten Personen geöffnet, so lehnt IWC jegliche Garantie- oder Haftungsansprüche ab.

Empfehlung: Nach jedem Öffnen und Service Ihrer IWC-Uhr muss Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent) wieder eine Wasserdichtheitsprüfung durchführen.

HINWEIS

Leder ist ein natürliches und durchlässiges Material. Vermeiden Sie deshalb den Kontakt Ihres hochwertigen Lederarmbandes mit Wasser, öligen Stoffen, Lösungs- und Reinigungsmitteln oder kosmetischen Produkten. Auf diese Weise können Sie Verfärbungen und einer schnellen Alterung des Materials vorbeugen.

WIE OFT SOLL ICH MEINE UHR WARTEN LASSEN?

Die optimale Wartungshäufigkeit für Ihre IWC-Uhr hängt von Ihrer Uhr und Ihrem Lebensstil ab. Das Wartungsintervall wird durch Ihre individuellen Tragegewohnheiten bestimmt: Tragehäufigkeit, Umgebung(en) und Intensität Ihrer körperlichen Betätigung. Ihre Armbanduhr ist ein feinmechanisches Instrument und eine Erweiterung Ihres Körpers. Sie wird umso länger einwandfrei funktionieren, als Sie sorgfältig mit ihr umgehen. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie Ihre Uhr tragen, solange sie Sie zufriedenstellt und sie erst warten lassen, wenn Sie eine Beeinträchtigung in der Leistung, Funktion oder Ganggenauigkeit feststellen. In diesem Fall werden wir gerne die ursprüngliche Leistung Ihrer Uhr im Rahmen eines entsprechenden Service wiederherstellen.

Stand: Dezember 2012.
Technische Änderungen vorbehalten.

——————— Welcome to the small circle of individuals who, if we are to be absolutely precise, demand slightly more of a watch than absolute precision. Appreciation of a watch is more than mere appreciation of the correct time. It is enthusiasm for an ingenious idea. For the interplay between precision and imagination. Between time and timelessness. Between boundaries and infinity. Between laws to which the entire world is subject, and taste, which cannot be dictated to anyone. That is why, since 1868, we have been devoting rather more of our time to watches that must not only run with absolute precision but which also, with every passing second, exert a fascination with the great achievements of master craftsmanship: a fascination with new inventions of a technical, material or formal nature, even if they are concealed in minute details that are perhaps not even visible. You are now the owner of a beautiful new example of this IWC tradition. We would like to congratulate you on your choice and send you our best wishes for the time you will spend with your watch, which perhaps cannot be described with any greater accuracy than it is here.

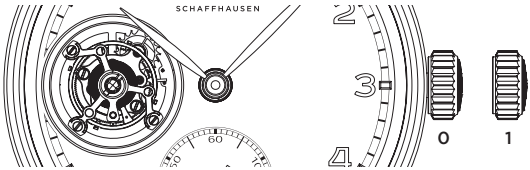
IWC MANAGEMENT

THE TECHNICAL REFINEMENTS OF THE PORTUGUESE TOURBILLON HAND-WOUND

Your IWC watch shows you the time in hours, minutes and seconds. The mechanical movement has a power reserve of approximately 54 hours when fully wound. Your Portuguese Tourbillon Hand-Wound is protected by a convex sapphire glass of hardness grade 9 on Mohs' scale. Your watch is water-resistant 3 bar. The movement is specially engraved and decorated and has an 18-carat gold medallion. The watch is equipped with a flying minute tourbillon, a unique micro mechanism, which minimizes the effect of gravity on the accuracy. The tourbillon, an invention made in the aftermath of the French Revolution, has always been regarded as the ultimate challenge in the quest for absolute mechanical watchmaking precision. More specifically, the purpose of the mechanism is to counterbalance the one-sided pull of the earth's gravity on the balance. This is because the residual gravitational error of the balance influences the accuracy, depending on the position of the watch. Fortunately, there is a way to overcome this problem caused by one of the basic laws of physics: the balance, the pallet and the escape wheel are mounted in a minute cage that rotates around itself once every minute. In this way, the effect of the gravitational error is practically eliminated. To ensure that this extraordinary watch continues to perform faultlessly in the future, it is essential to observe a few important operating instructions.

1	Hour hand	Tourbillon	4
2	Minute hand	Crown	5
3	Small seconds hand		

FUNCTIONS OF THE CROWN



0 — Normal position, **1** — Time setting

NORMAL POSITION

With the crown in the normal position (0), you can wind the movement by turning the crown clockwise. Always wind the watch fully, to the point at which you feel a distinct resistance in the crown. Your watch has a power reserve of approximately 54 hours. To ensure maximum accuracy, you should fully wind your watch every day as a matter of routine. The crown must always be in position 0 when you are wearing your watch.

TIME SETTING

Pull out the crown to position 1. With the crown in this position, you can set the time by turning the crown. You must push in the crown to position 0 before wearing the watch.

WATER-RESISTANCE

The water-resistance of IWC watches is stated in bar and not in metres. Metres, which are often used elsewhere in the watch industry to indicate water-resistance, cannot be equated with dive depth because of the test procedures that are frequently used. Water-resistance shown in metres provides no indication as to actual use of the watch in the presence of moisture and wetness, and in or under water. Recommendations for use in connection with the water-resistance of your watch can be found on the Internet at www.iwc.com/water-resistance. Your authorized IWC Official Agent will also be pleased to provide you with information.

To ensure that your watch continues to function perfectly, you should have it checked by an IWC service centre at least once a year. Your watch should also be tested after exposure to unusually harsh conditions. If the tests are not carried out as stipulated, or if the watch is opened by unauthorized persons, IWC will accept no warranty or liability claims.

Recommendation: Your authorized IWC Official Agent must carry out a water-resistance test whenever your IWC watch is opened and serviced.

NOTE

Leather is a natural and permeable material. Make sure, therefore, that the high-quality leather strap does not come into contact with water, oily substances, solvents, cleaning agents or cosmetic products. This way you can prevent discoloration and premature ageing of the material.

HOW OFTEN SHOULD MY WATCH BE SERVICED?

The optimal service cycle for your IWC timepiece is exclusive to your watch and unique lifestyle. The necessary interval between services will be determined by your individual wearing habits; frequency of wear, your environment/s, and the intensity of physical activity you engage in. Your fine mechanical timepiece is an extension of yourself and will run well for as long and smoothly as it is treated. Therefore, we simply recommend you to continue wearing your watch for as long as pleases you and to only entrust it for a service if you notice a deviation from the regular performance, function or timekeeping. It will then be our pleasure to reinstate the premium performance with the suitable service.

Effective from December 2012.
Technical specifications subject to change.

Bienvenue dans le cercle restreint de ceux qui, à dire vrai, attendent un peu plus de leur montre que la précision. Le plaisir qu'une montre peut procurer excède sa simple fonction première de donner l'heure exacte. C'est l'admiration à l'égard d'une idée fascinante. De l'alliance de la précision et de l'imagination. Du temps et de l'intemporalité. Des limites et de l'infini. Des lois auxquelles le monde entier se réfère, et du goût, personnel par définition. C'est pourquoi, depuis 1868, nous consacrons un peu plus de temps à des montres qui ne doivent pas seulement être d'une précision absolue, mais aussi exprimer à chaque instant la fascination qui émane de prouesses artisanales d'exception, à travers des innovations de nature technique, matérielle ou formelle, même si celles-ci résident dans des détails infimes qui, peut-être, ne sont même pas visibles. Vous possédez aujourd'hui un bel exemple de cette tradition IWC. Nous tenons à vous en féliciter cordialement, tout en formant nos meilleurs vœux pour ces nombreuses heures en compagnie de votre montre qu'il est peut-être impossible de décrire avec davantage de précision – qu'ici.

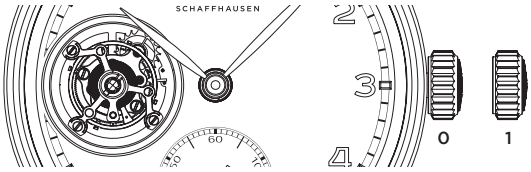
LA DIRECTION IWC

LES RAFFINEMENTS TECHNIQUES DE LA PORTUGAISE TOURBILLON REMONTAGE MANUEL

Votre montre IWC vous indique le temps en heures, minutes et secondes. Le mouvement mécanique a une réserve de marche d'environ 54 heures après remontage complet. Votre Portugaise Tourbillon Remontage Manuel est protégée par un verre saphir bombé d'un degré 9 selon l'échelle de dureté de Mohs. Votre montre est étanche 3 bar. Orné d'une gravure spéciale, le mouvement possède un médaillon en or 18 carats. La montre est dotée d'un tourbillon minutes volant, un mécanisme miniaturisé unique qui minimise les influences de la gravité sur la précision de marche. Inventé peu après la Révolution française, son principe est considéré comme exemplaire dans la quête d'une précision horlogère absolue. Concrètement, il s'agit de compenser les effets exercés unilatéralement par l'attraction terrestre sur le balancier. En fonction de la position dans laquelle celui-ci se trouve, un déséquilibre du centre de gravité perturbe en effet la précision de marche. Cette réalité physique n'est pourtant pas inéluctable: le balancier, l'ancre et la roue d'ancre sont logés dans une minuscule cage à laquelle une rotation d'un tour par minute est imposée. Les différences conditionnées par le déséquilibre s'en trouvent pratiquement compensées. Afin que cette montre exceptionnelle remplisse à la perfection ses futurs offices, nous vous recommandons de respecter scrupuleusement les quelques instructions importantes de ce mode d'emploi.

1	Aiguille des heures	Tourbillon	4
2	Aiguille des minutes	Couronne	5
3	Petite aiguille des secondes		

LES FONCTIONS DE LA COURONNE



0 — Position normale, **1** — Réglage de l'heure

LA POSITION NORMALE

Dans la position normale (0), vous pouvez remonter le mouvement en tournant la couronne dans le sens des aiguilles d'une montre. Remontez votre montre toujours entièrement, jusqu'à la résistance perceptible de la couronne. Elle possède alors une réserve de marche d'environ 54 heures. Afin d'obtenir la précision de marche maximale, vous devriez remonter entièrement votre montre tous les jours. Lorsque vous portez la montre, la couronne doit toujours se trouver en position 0.

LE RÉGLAGE DE L'HEURE

Tirez la couronne en position 1. Cette position permet de régler l'heure en faisant tourner la couronne. Si vous portez la montre, la couronne doit être repoussée en position 0.

L'ÉTANCHÉITÉ

Pour les montres IWC, l'indication de l'étanchéité est faite en bar et non en mètres. Fréquemment utilisées dans l'industrie horlogère pour indiquer l'étanchéité, les indications métriques ne coïncident pas avec la profondeur de plongée en raison des processus de tests souvent mis en œuvre. C'est pourquoi les indications métriques ne permettent pas, non plus, une extrapolation quant aux possibilités d'utilisation réelles en cas d'humidité, ainsi que dans ou sous l'eau. Vous trouverez sur Internet les recommandations d'utilisation relatives à l'étanchéité de votre montre sous www.iwc.com/water-resistance. Votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) se fera également un plaisir de vous informer.

Pour garantir un fonctionnement parfait de votre montre, celle-ci doit être contrôlée au minimum une fois par an par un point service IWC. Un tel contrôle doit aussi être réalisé après toute sollicitation exceptionnelle. Si ces contrôles ne sont pas réalisés correctement ou si la montre est ouverte par des personnes non autorisées, IWC rejette alors toute revendication au titre de la garantie ou de la responsabilité.

Recommandation: après chaque ouverture et service de votre montre IWC, votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) doit de nouveau procéder à un contrôle de l'étanchéité.

REMARQUE

Le cuir est une matière naturelle et perméable. C'est la raison pour laquelle nous vous recommandons d'éviter tout contact de votre bracelet en cuir de grande qualité avec l'eau, les matières grasses, les produits solvants et détergents ou les cosmétiques. De cette manière, vous pouvez prévenir les modifications de couleur et une altération rapide du cuir.

À QUELLE FRÉQUENCE MA MONTRE DOIT-ELLE ÊTRE RÉVISÉE ?

Le cycle de révision optimal de votre garde-temps IWC dépend exclusivement de votre modèle et de votre style de vie. L'intervalle de temps entre chaque révision sera déterminé par vos habitudes, la fréquence à laquelle vous portez votre montre, votre ou vos environnements ainsi que l'intensité de votre activité physique. Votre montre mécanique de haute horlogerie est une extension de votre personne, elle fonctionnera parfaitement tant que vous en prendrez soin. Nous vous recommandons tout simplement de porter votre montre aussi longtemps qu'il vous plaira et de solliciter une révision seulement si vous constatez un écart par rapport à ses caractéristiques habituelles de marche ou de chronométrie. Nous nous ferons alors un plaisir de rétablir ses performances initiales par le biais d'une révision adaptée.

Situation: décembre 2012.
Sous réserve de modifications techniques.

Benvenuto nella ristretta cerchia di coloro che dal loro orologio esigono qualcosa in più della sola precisione. La gioia che procura un orologio va al di là del piacere di conoscere l'ora esatta. È l'entusiasmo per un'idea stupefacente. Per il gioco d'assieme di precisione e fantasia. Di tempo e di eternità. Di limitatezza e di immensità. Di leggi alle quali tutto il mondo si attiene, e di gusto che a nessuno può essere imposto. È per questo che dal 1868 ci impegniamo affinché l'orologio non solo indichi l'ora esatta, ma abbia anche il fascino che sotto ogni profilo emana dai capolavori dell'artigianato, attraverso nuove invenzioni di natura tecnica, materiale o formale, racchiuse talvolta in dettagli così minuti da rimanere forse per sempre celati. Un esempio nuovo e affascinante di questa tradizione IWC è ora in suo possesso. Le porgiamo le nostre più vive congratulazioni, unitamente all'augurio di trascorrere col suo orologio tempi segnati da momenti così felici da non poter essere descritti con la stessa precisione con cui presentiamo questo modello.

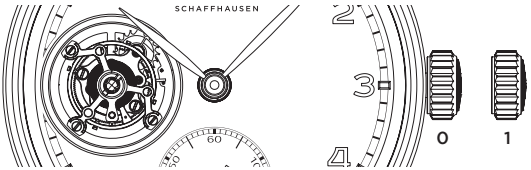
LA DIREZIONE DI IWC

LE FINEZZE TECNICHE DEL PORTOGHESE TOURBILLON CARICA MANUALE

Il suo orologio IWC le indica l'ora in ore, minuti e secondi. Il movimento meccanico a carica completa dispone di un'autonomia di marcia di circa 54 ore. Il suo Portoghese Tourbillon Carica Manuale è protetto da un vetro zaffiro bombato del grado di durezza 9 secondo la scala di Mohs. Il suo orologio è impermeabile 3 bar. È dotato di una speciale incisione e decorazione, e possiede un medaglione in oro 18 carati. L'orologio è equipaggiato con un tourbillon a minuti volante, uno straordinario micromeccanismo che minimizza l'influsso della gravità sulla precisione di marcia. Il tourbillon – un'invenzione che risale agli anni successivi alla Rivoluzione francese – rappresenta, da allora, un passaggio obbligato nella ricerca della precisione assoluta degli orologi meccanici. In concreto, si tratta di compensare gli effetti esercitati unilateralmente dalla forza di gravità sul bilanciere. Il cosiddetto errore d'inerzia residuale del bilanciere influisce, infatti, sulla precisione di marcia a seconda della posizione dell'orologio. Tuttavia, questa legge fisica può essere aggirata, inserendo bilanciere, ancora e ruota dell'ancora in una minuscola gabbia che viene fatta girare su se stessa una volta al minuto. In questo modo, l'errore d'inerzia residuale viene quasi completamente compensato. Affinché questo straordinario orologio possa sempre svolgere al meglio le sue funzioni, le consigliamo di seguire attentamente le poche ma importanti istruzioni d'uso riportate qui di seguito.

1	Lancetta delle ore	Tourbillon	4
2	Lancetta dei minuti	Corona	5
3	Piccola lancetta dei secondi		

LE FUNZIONI DELLA CORONA



0 — Posizione normale, **1** — Regolazione dell'ora

LA POSIZIONE NORMALE

Nella posizione normale (0) lei può caricare il movimento ruotando la corona in senso orario. Le suggeriamo di caricare sempre completamente l'orologio, ossia fino a quando avverte una resistenza nella rotazione della corona. Il suo orologio dispone di una riserva di carica di circa 54 ore. Affinché funzioni sempre con la massima precisione, è consigliabile caricare completamente l'orologio ogni giorno. Portando l'orologio, la corona deve sempre trovarsi in posizione 0.

LA REGOLAZIONE DELL'ORA

Estragga la corona portandola in posizione 1. Questa posizione le permette di impostare l'ora desiderata ruotando la corona. Prima di indossare l'orologio, è importante riportare nuovamente la corona in posizione 0.

L'IMPERMEABILITÀ

I dati sull'impermeabilità degli orologi IWC sono indicati in bar e non in metri. Sebbene sia spesso utilizzata nell'industria orologiera, l'indicazione in metri può infatti non coincidere con la profondità d'immersione reale a causa dei metodi di collaudo adottati. L'indicazione in metri non offre quindi un'informazione assolutamente attendibile sulle effettive possibilità di utilizzo in ambienti umidi e nell'impiego in acqua o sott'acqua. Per questioni relative all'impermeabilità del suo orologio può consultare il nostro sito www.iwc.com/water-resistance oppure rivolgersi al rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) che sarà lieto di fornirle maggiori informazioni.

Per garantire la perfetta funzionalità del suo orologio, le raccomandiamo di farlo controllare almeno una volta l'anno da un centro di assistenza IWC. Questo controllo deve essere effettuato anche dopo sollecitazioni straordinarie. Se detti controlli non vengono effettuati regolarmente o se l'orologio viene aperto da persone non autorizzate, IWC declina ogni responsabilità e garanzia.

Raccomandazione: ogni volta che il suo orologio IWC viene aperto e sottoposto a manutenzione, il rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) deve effettuare un nuovo controllo dell'impermeabilità.

AVVERTENZA

La pelle è un materiale naturale e permeabile. Eviti dunque il contatto del suo pregiato cinturino in pelle con acqua, sostanze oleose, solventi, detergenti o prodotti cosmetici. In tal modo può prevenire viraggi e la rapida usura del materiale.

CON CHE FREQUENZA DEVO SOTTOPORRE IL MIO OROLOGIO A MANUTENZIONE?

Il ciclo di manutenzione ottimale del tuo orologio IWC è strettamente legato al tuo segnatempo e al tuo stile di vita. L'intervallo necessario tra due revisioni sarà determinato dalle abitudini individuali, dalla frequenza d'uso, dall'ambiente in cui vivi e dall'intensità dell'attività fisica che svolgi. Il tuo orologio meccanico di precisione è un'estensione di te stesso e funzionerà bene, a lungo e senza intoppi, in base a come viene trattato. Pertanto, ti raccomandiamo semplicemente di continuare ad indossarlo per tutto il tempo che desideri e di sottoporlo a revisione solo se noti uno scostamento rispetto alle normali prestazioni e funzioni. In quel caso, saremo lieti di ripristinare le prestazioni di eccellenza con un servizio di manutenzione adeguato.

Situazione: dicembre 2012.
Con riserva di modifiche tecniche

Bienvenido al reducido círculo de los que esperan de su reloj algo más que la exactitud. El placer que da un reloj es algo más que el placer de la hora exacta. Es el entusiasmo por una idea sorprendente. Por la conjunción de precisión y fantasía. De tiempo e intemporalidad. De limitación e infinito. De leyes, a las que ha de atenerse todo el mundo, y gusto, que no ha de imponerse a nadie. De ahí que, desde 1868, nos tomemos un poco más de tiempo para hacer un reloj que no solo marche con extrema precisión, sino que irradie en cada momento la fascinación de una obra maestra de artesanía: a través de sus innovaciones técnicas, materiales o formales, aunque se hallen escondidas en los más diminutos detalles, que a lo mejor ni se ven a simple vista. Un hermoso ejemplo de esta tradición de IWC es ahora suyo. Reciba nuestra más cordial enhorabuena y nuestros mejores deseos de que pase con su reloj un tiempo que quizás no se pueda describir con mayor exactitud que aquí.

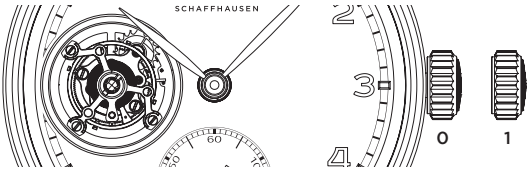
EL EQUIPO DIRECTIVO DE IWC

LOS REFINAMIENTOS TÉCNICOS DEL PORTUGUÉS TOURBILLON CUERDA MANUAL

Su reloj IWC le señalará el tiempo en horas, minutos y segundos. El movimiento mecánico tiene una reserva de marcha, con toda la cuerda dada, de aproximadamente 54 horas. Su Portugués Tourbillon Cuerda Manual está protegido por un cristal de zafiro abombado con un grado de dureza de 9 en la escala de Mohs. Su reloj es hermético 3 bar. El movimiento, especialmente grabado y decorado, está dotado de un medallón de oro de 18 quilates. El reloj está equipado con un tourbillon de los minutos volante, un micromecanismo único que minimiza la influencia de la fuerza de gravedad sobre la precisión de marcha. El tourbillon, un invento de la época posterior a la Revolución francesa, es considerado desde entonces como el logro supremo en la aspiración a alcanzar la precisión absoluta en los relojes mecánicos. Concretamente, se trata de compensar las fuerzas de atracción terrestre que actúan unilateralmente sobre el volante. El así llamado error de gravedad del volante repercute precisamente sobre la precisión de marcha del reloj según sea la posición de éste. Esta particularidad física puede, sin embargo, soslayarse: el volante, el áncora y la rueda del áncora se alojan en una diminuta jaula que se hace girar alrededor de sí misma una vez por minuto. La influencia del error de gravedad queda así compensada casi por completo. Para que este extraordinario reloj pueda cumplir sus futuras tareas, deberán observarse las pocas, pero importantes instrucciones de uso.

1	Aguja de las horas	Tourbillon	4
2	Minutero	Corona	5
3	Pequeño segundero		

LAS FUNCIONES DE LA CORONA



0 — Posición normal, **1** — El ajuste de la hora

LA POSICIÓN NORMAL

En la posición normal (0) puede darse cuerda al movimiento girando la corona en el sentido de las agujas del reloj. Proceda siempre a dar toda la cuerda hasta notar una resistencia en la corona. Su reloj tiene una reserva de marcha de aproximadamente 54 horas. Para alcanzar la máxima precisión de marcha, debería darle toda la cuerda de forma regular y a diario. Al llevar puesto el reloj, la corona deberá estar siempre en la posición 0.

EL AJUSTE DE LA HORA

Tire de la corona hasta la posición 1. En esta posición, usted puede ajustar la hora girando la corona convenientemente. Tras ello, deberá presionar la corona hasta la posición 0 antes de ponerse el reloj.

LA HERMETICIDAD AL AGUA

Los datos de la hermeticidad al agua en los relojes IWC se expresan en bar y no en metros. Los datos en metros, que frecuentemente se indican en la industria relojera como dato de la hermeticidad al agua, no pueden equipararse con la profundidad de inmersión en una operación de buceo, tal como demuestran frecuentemente los procesos de ensayo utilizados. La indicación de los metros no puede, por lo tanto, conducir a conclusiones respecto a las condiciones reales de utilización en situaciones de humedad, en ambiente mojado y en o bajo el agua. Usted encontrará las recomendaciones de uso en relación con la hermeticidad de su reloj en Internet bajo www.iwc.com/water-resistance. Su concesionario autorizado por IWC (Official Agent) le informará muy amplia y gustosamente sobre este particular.

Para asegurar un funcionamiento impecable de su reloj, éste tiene que ser revisado al menos una vez al año por un centro de servicio IWC. Si el reloj ha estado sometido a sobrecargas excepcionales, se deberá igualmente realizar una revisión similar. Si estas revisiones no se llevan a cabo con la regularidad debida, o si el reloj es abierto por personal no expresamente autorizado, IWC rechazará cualquier tipo de garantía o de responsabilidad al respecto.

Recomendación: tras cada apertura y servicio de su reloj IWC, su concesionario autorizado por IWC (Official Agent) deberá siempre llevar a cabo nuevamente una comprobación de la hermeticidad al agua.

ADVERTENCIA

La piel es un material natural y permeable. Por lo tanto, evite el contacto de su correa de piel de alta calidad con el agua, sustancias aceitosas, agentes disolventes y de limpieza o con productos cosméticos. De este modo, podrá prevenir decoloraciones y un desgaste prematuro del material.

¿CON QUÉ FRECUENCIA SE DEBE SOMETER EL RELOJ A SERVICIO DE MANTENIMIENTO?

El ciclo óptimo de mantenimiento es único para cada reloj IWC y depende del reloj y del estilo de vida de su propietario. El intervalo necesario entre servicios de mantenimiento estará determinado por sus hábitos cuando lleva el reloj, la frecuencia de uso, el entorno y la intensidad de la actividad física que realice. Su reloj mecánico de primera calidad es una extensión de usted mismo y funcionará a la perfección siempre y cuando lo trate adecuadamente. Por lo tanto, le recomendamos que siga utilizando el reloj todo el tiempo que desee y solo lo envíe a servicio de mantenimiento si observa desviaciones respecto al rendimiento, funcionamiento o cronometraje normales. Será un placer para nosotros restablecer las excelentes prestaciones del reloj sometiéndolo al servicio de mantenimiento adecuado.

Estado: diciembre de 2012.
Quedan reservadas las modificaciones técnicas.

Bem-vindo ao pequeno círculo de pessoas que, para dizer a verdade, esperam do seu relógio mais do que um funcionamento perfeito. A satisfação de ter este relógio é mais do que a satisfação de saber a hora exata. É o fascínio por uma ideia estupenda. Pela combinação de precisão e imaginação, do tempo e intemporalidade, dos limites e infinidade, das leis que todo o mundo tem de cumprir e do gosto que ninguém pode impor a ninguém. Por isso, já desde 1868, vimos ocupando um pouco mais de tempo para o relógio que deve funcionar não só exatamente, mas também exercer uma fascinação pelos fantásticos trabalhos artesanais que se vêem a todo o momento graças às novas descobertas de natureza técnica, material ou formal, mesmo quando estas se encontrarem ocultas nos mais pequenos detalhes, que talvez nem sequer sejam visíveis. Um belo e novo exemplo desta tradição da IWC está agora na sua posse: por isso, gostaríamos de o felicitar cordialmente, exprimindo os nossos melhores desejos para um bom tempo em companhia do seu relógio que talvez não possa ser descrito com tanta precisão – como aqui.

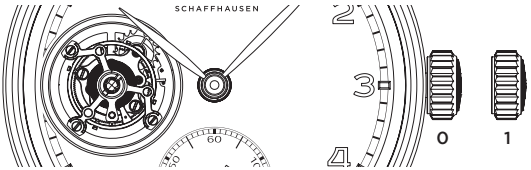
A DIREÇÃO DA IWC

AS MINUCIOSIDADES TÉCNICAS DO PORTUGUESA TOURBILLON CORDA MANUAL

O seu relógio IWC indica-lhe o tempo em horas, minutos e segundos. O movimento de relógio mecânico possui uma reserva de marcha para cerca de 54 horas depois da corda completa. O seu Portuguesa Tourbillon Corda Manual está protegido por um vidro safira bombeado com grau 9 na escala de dureza de Mohs. O seu relógio é resistente à água 3 bar. O movimento tem uma gravura e uma decoração especiais e dispõe de um medalhão em ouro de 18 quilates. O relógio está equipado com turbilhão volante dos minutos, um micromecanismo único que minimiza a influência da gravitação na precisão da marcha. O turbilhão, inventado pouco depois da Revolução Francesa, é o paradigma da mais absoluta precisão no que respeita a relógios mecânicos. Concretamente, trata-se de compensar, no volante, a força unilateral da gravidade terrestre que esta exerce sobre ele. A falta do centro de gravidade do volante exerce, dependendo da posição do relógio, um efeito sobre a precisão da marcha. Este fenómeno físico pode ser corrigido, colocando o volante, a âncora e a roda da âncora numa jaula rotativa de filigrana que gira sobre si mesma uma vez por minuto. Fica, assim, quase completamente compensada a influência da falta do centro de gravidade. Para que este extraordinário relógio possa preencher as suas funcionalidades futuras, é preciso que você cumpra imprescindivelmente as poucas, mas importantes instruções de operação.

1	Ponteiro das horas	Turbilhão	4
2	Ponteiro dos minutos	Coroa	5
3	Pequeno ponteiro dos segundos		

AS FUNCÕES DA COROA



0 — Posição normal, **1** — Acerto do tempo

A POSIÇÃO NORMAL

Na posição normal (0), pode dar corda manualmente ao movimento, rodando a coroa no sentido dos ponteiros do relógio. Dê sempre corda completa ao relógio até sentir a resistência da coroa. O seu relógio tem uma reserva de marcha para cerca de 54 horas. Para alcançar a máxima precisão da marcha, deve dar corda completa ao seu relógio todos os dias em intervalos regulares. Durante o uso do relógio, a coroa tem de estar sempre na posição 0.

O ACERTO DO TEMPO

Puxe a coroa para a posição 1. Nesta posição, pode acertar as horas rodando a coroa. Para usar o relógio, terá de voltar a empurrar a coroa para dentro, para a posição 0.

A RESISTÊNCIA À ÁGUA

Nos relógios IWC, a indicação da resistência à água é dada em bar e não em metros. As indicações em metros, frequentemente usadas na indústria relojoeira para indicar a resistência à água, não correspondem à profundidade do mergulho devido aos processos de ensaio que se costumam utilizar. Por isso, as indicações em metros não permitem tirar qualquer conclusão relativamente às verdadeiras possibilidades de uso do relógio em ambientes húmidos, molhados na água ou debaixo de água. Poderá encontrar recomendações relacionadas com a resistência à água do seu relógio em www.iwc.com/water-resistance. O seu concessionário IWC oficial e autorizado (Official Agent) terá também todo o prazer em prestar-lhe essa informação.

Para garantir um funcionamento perfeito do seu relógio, este deverá ser examinado, pelo menos, uma vez por ano num posto de assistência técnica da IWC. Um tal exame terá de ser realizado igualmente após situações em que o relógio foi exposto a esforços extraordinários. Se estes exames não forem realizados corretamente ou caso o relógio seja aberto por pessoas não autorizadas, a IWC não aceitará quaisquer reclamações no âmbito da garantia e declinará toda e qualquer responsabilidade.

Recomendação: Depois de cada abertura e assistência do seu relógio IWC, o seu concessionário IWC oficial e autorizado (Official Agent) terá de efetuar novamente um teste de resistência à água.

NOTA

A pele é um material natural e permeável. Por isso, evite o contacto da sua bracelete de alta qualidade com a água, substâncias oleosas, solventes e detergentes ou produtos cosméticos. Evitará, desta forma, descolorações e um envelhecimento rápido do material.

COM QUE FREQUÊNCIA DEVE O MEU RELÓGIO SER REPARADO?

O ciclo de serviço ideal para o seu relógio IWC é exclusivo para o seu relógio e estilo de vida único. O intervalo necessário entre serviços será determinado pelos seus hábitos de uso individuais, frequência de uso, seu/s ambiente/s, e a intensidade da atividade física em que se envolve. O seu fino relógio mecânico é uma extensão daquele que o usa e funcionará bem e otimamente de acordo como seja tratado. Portanto, recomendamos-lhe simplesmente que continue a usar o seu relógio durante o tempo que lhe agradar e que só o confie para um serviço se notar um desvio em relação ao desempenho, função ou cronometragem regulares. Teremos então o prazer de restabelecer o desempenho premium com o serviço adequado.

Edição: dezembro de 2012.
Reservado o direito a alterações técnicas.

IWC Schaffhausen
Branch of Richemont International SA
Baumgartenstrasse 15
CH-8201 Schaffhausen
Switzerland
Phone +41 (0)52 635 65 65
Fax +41 (0)52 635 65 01
info@iwc.com
www.iwc.com

© Copyright 2012
IWC Schaffhausen, Branch of Richemont International SA
Printed in Switzerland

FSC
www.fsc.org
MIX
From responsible sources
FSC® C016687

IWA64818/12.12/0.4

IWC
SCHAFFHAUSEN

www.iwc.com